

Hunderte Schulbücher abzugeben, wo?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 24. Juli 2024 10:29

Ich habe schon mehrmals ganz viele Bücher auf folgende Weise aussortiert:
Facebook-Gruppe (Referendar*innen / fachbezogen .. fachbezogen klappt besser)
"Gegen Porto oder Abholung abzugeben".

EINE Person (Deutsch-Referendarin) hat mir für einen kompletten Deutschbüchersatz eine Packung Schokolade gegeben.

(Ich habe auch nichts erwartet, aber ich hebe es hervor).

- komplette Raabits-Materialien und einige Bücher in Politik/SoWi (drei verschiedene Kartons, knapp über 30 Euro Porto) gingen an einen Referendar

- Raabits Französisch an eine Französisch-Kollegin aus der Nähe, die sie abgeholt hat

- Französisch-Mittelstufen-Bücher- und Materialiensatz an eine Referendarin, die sich dann "beschwert" hat, weil ein Grammatikheft zu einem Buch fehlte 😊

Zum Teil waren sie noch "gültig" (ich habe ja die Schule noch vor dem kompletten Ende von G8 verlassen), zum Teil schon die Generation davor, aber trotzdem nützlich (auch ein "abgelaufenes" SoWi-Buch bietet Standard-Theorietexte und es ist nie schlecht, ein anderes Lehrwerk zuhause zu haben, als das, was man in der Schule nutzt).

Allerdings: es war vor der Eduki-/Instagramisierung der Schulwelt, keine Ahnung, ob die aktuellen Reffis noch Bücher nutzen.